

Skeena begrüßt Nalaine Morin als neue Vizepräsidentin für Nachhaltigkeit

Vancouver, BC (11. Juli 2022) Skeena Resources Limited (TSX: **SKE**, NYSE: **SKE**) ("Skeena" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/skeena-resources-ltd/>) freut sich, Nalaine Morin als neue Vice President of Sustainability des Unternehmens mit Wirkung vom September 2022 begrüßen zu dürfen. Frau Morin wird sich dem Team für externe Angelegenheiten und Nachhaltigkeit von Skeena anschließen, um die effiziente Genehmigung des Gold-Silber-Projekts Eskay Creek ("Eskay Creek" oder das "Projekt") weiter voranzutreiben.

Der Präsident und Direktor des Unternehmens, Randy Reichert, kommentierte: "Es ist uns eine Ehre, Nalaine im Managementteam von Skeena willkommen zu heißen. Nalaine verfügt über unvergleichliche Kenntnisse und Erfahrungen mit Bergbauprojekten im Goldenen Dreieck. Ihr Fachwissen wird für unser Team von unschätzbarem Wert sein, wenn wir Eskay Creek zu einem weltweit führenden Beispiel für nachhaltigen Bergbau in Partnerschaft mit indigenen Gemeinden weiterentwickeln."

Frau Morin, die derzeit als Landdirektorin für die Zentralregierung der Tahltan tätig ist, ist eine landesweit anerkannte Fachkraft, die im Auftrag indigener Völker Umweltprüfungen für mehrere große Rohstofferschließungsprojekte geleitet hat. Sie verfügt über umfangreiche technische Erfahrungen sowohl im Bergbau als auch in Umweltprüfungsverfahren und ist bekannt für ihre Arbeit zum Aufbau positiver Beziehungen, die die Rolle der indigenen Völker bei der Entscheidungsfindung auf indigenem Land anerkennen.

Frau Morin hat einen Bachelor of Applied Science von der University of British Columbia und ein Maschinenbau-Diplom vom British Columbia Institute of Technology. Sie wohnt derzeit in Smithers, British Columbia. Für ihre Führungsqualitäten wurde sie bereits mit dem Skookum Jim Award 2021, dem Indigenous Trailblazer Award 2018 und dem Aura Award 2018 ausgezeichnet. Frau Morin ist außerdem Vorstandsmitglied von BC Hydro und Geoscience BC.

Über Skeena

Skeena Resources Limited ist ein kanadisches Bergbauexplorations- und Erschließungsunternehmen, das sich auf die Wiederbelebung der ehemals produzierenden Gold-Silber-Mine Eskay Creek im Tahltan-Territorium im Goldenen Dreieck im Nordwesten von British Columbia (Kanada) konzentriert. Das Unternehmen veröffentlichte im Juli 2021 eine Vormachbarkeitsstudie für Eskay Creek, die einen durchschnittlichen Gehalt von 4,57 g/t AuEq im Tagebau, einen NPV5% nach Steuern von 1,4 Mrd. C\$, einen IRR von 56% und eine Amortisationszeit von 1,4 Jahren bei 1.550 US\$/oz Au aufzeigt. Skeena führt derzeit sowohl Infill- als auch Explorationsbohrungen durch, um Eskay Creek zu einer vollständigen Machbarkeitsstudie im Jahr 2022 zu führen.

Im Namen des Board of Directors von Skeena Resources Limited,

Walter Coles
CEO & Direktor

Kontaktinformationen

Anlegeranfragen: info@skeenaresources.com

Telefon Büro: +1 604 684 8725

Website des Unternehmens: www.skeenaresources.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Vorsichtiger Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Bestimmte Aussagen und Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind oder auf die verwiesen wird, stellen "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze dar (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen"). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder unsere zukünftige Leistung. Die Verwendung von Wörtern wie "antizipiert", "glaubt", "schlägt vor", "erwägt", "generiert", "zielt ab", "ist projiziert", "ist geplant", "erwägt", "schätzt", "erwartet", "wird erwartet", "potenziell" und ähnlichen Ausdrücken oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "werden", "könnten" oder "würden", können zukunftsgerichtete Aussagen kennzeichnen. Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zu den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zählen unter anderem Aussagen zu den Ergebnissen der Vormachbarkeitsstudie, zum Abschluss einer Machbarkeitsstudie, zur Verarbeitungskapazität der Mine, zur voraussichtlichen Lebensdauer der Mine, zu den wahrscheinlichen Reserven, zu den geschätzten Kapital- und Betriebskosten des Projekts, zu den laufenden Kosten, zu den Ergebnissen von Tests und Studien, zu den geplanten Umweltverträglichkeitsprüfungen, zu den zukünftigen Metallpreisen, zu Metallkonzentraten sowie zu zukünftigen Explorations- und Erschließungsarbeiten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf wesentlichen Faktoren und/oder Annahmen, zu denen unter anderem die Schätzung von Mineralressourcen und -reserven, die Realisierung von Ressourcen- und Reservenschätzungen, Metallpreise, Steuern, die Schätzung, der Zeitplan und der Umfang zukünftiger Explorations- und Erschließungsarbeiten, Kapital- und Betriebskosten, die Verfügbarkeit von Finanzierungen, der Erhalt von behördlichen Genehmigungen, Umweltrisiken, Rechtsstreitigkeiten sowie die hierin und in der MD&A des Unternehmens für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Jahr sowie im Jahresinformationsblatt ("AIF") des Unternehmens vom 31. März 2022 dargelegten Annahmen gehören. Solche zukunftsgerichteten Aussagen stellen die Erwartungen, Schätzungen und Prognosen der Unternehmensleitung in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Umstände zum Zeitpunkt der Abgabe der Aussagen dar und basieren notwendigerweise auf verschiedenen Schätzungen und Annahmen, die zwar vom Unternehmen zum Zeitpunkt der Abgabe der Aussagen als angemessen angesehen werden, jedoch keine Garantie für zukünftige Leistungen darstellen. Die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse können erheblich von den hier beschriebenen abweichen und unterliegen erheblichen betrieblichen, geschäftlichen, wirtschaftlichen und regulatorischen Risiken und Unsicherheiten. Zu den Risiken und Ungewissheiten, die sich auf die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung auswirken können, zählen unter anderem: die inhärenten Risiken, die mit der Exploration und Erschließung von Mineralkonzessionsgebieten verbunden sind, einschließlich der Erteilung von Genehmigungen und anderer behördlicher Genehmigungen; Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen, einschließlich Änderungen des Goldpreises und anderer wichtiger Variablen; Änderungen der Minenpläne und andere Faktoren, einschließlich Unfälle, Geräteausfälle, schlechtes Wetter und andere Verzögerungen bei der Projektausführung, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen; Umweltrisiken und unvorhergesehene Rekultivierungskosten sowie andere Risikofaktoren, die in der MD&A und dem AIF des Unternehmens aus dem Jahr 2021 sowie in den anderen regelmäßigen Einreichungen des Unternehmens bei den Wertpapier- und Regulierungsbehörden in Kanada und den Vereinigten Staaten, die auf SEDAR unter www.sedar.com oder auf EDGAR unter www.sec.gov.

Die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und/oder zu überarbeiten, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.